

PRESSEMITTEILUNG

Bremen, 30. März 2007

Wahl zur Bremischen Bürgerschaft und Wahlen zu den Beiräten im Gebiet der Stadt Bremen am 13. Mai 2007:

10 Parteien und Wählervereinigungen zur Bürgerschaftswahl zugelassen

Der Wahlbereichsausschuss Bremen hat in seiner öffentlichen Sitzung am 30. März über die Zulassung der eingereichten Wahlvorschläge für die Wahl zur Bremischen Bürgerschaft und für die Wahlen zu den Beiräten im Wahlbereich Bremen am 13. Mai entschieden.

Um die 68 Sitze in der Bremischen Bürgerschaft im Wahlbereich Bremen bewerben sich 10 Parteien und Wählervereinigungen (in der Reihenfolge auf dem Stimmzettel):

- Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)
- Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)
- BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)
- Freie Demokratische Partei (FDP)
- DEUTSCHE VOLKSUNION (DVU)
- Bremen muß leben (Die Konservativen)
- Die Linkspartei. (Die Linke.)
- DIE REPUBLIKANER (REP)
- Feministische Partei DIE FRAUEN (DIE FRAUEN)
- Partei Bibeltreuer Christen (PBC)

Zu den Wahlen in den 22 Orts- und Stadtteilbeiräten im Gebiet der Stadt Bremen mit insgesamt 330 Beiratssitzen (Kommunalwahl) wurden vom Wahlbereichsausschuss Bremen insgesamt 10 Parteien und Wählervereinigungen zugelassen:

SPD und CDU haben für alle 22 Beiräte Kandidaten aufgestellt. GRÜNE bewerben sich in 18 Beiratsbereichen, FDP in 19, DVU in 7, Die Konservativen in 11, Die Linke in 16 und REP in 3. Außerdem wurde die Wählervereinigung Bürger in Wut (BIW) für einen Beiratsbereich zur Wahl zugelassen und die Wählervereinigung Parteilose Bürger (Parteilose Bürger) für 3 Beiratsbereiche. Die beiden Parteien DIE FRAUEN und PBC haben für die Beirätewahlen keine Wahlvorschläge aufgestellt.

Weitere Auskünfte erteilt die Geschäftsstelle des Wahlbereichsleiters Bremen:

Frank Höhne

Telefon: (04 21) 361 - 41 59

Telefax: (04 21) 361 - 22 78

E-Mail: wahlbereichsleiter@statistik.bremen.de

Internet: www.statistik.bremen.de